

# lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Seine besten Jahre hat es bereits hinter sich, und zu Beginn der Reise sind die Zuschauerräume entsprechend leer. Doch durch das Talent der beiden, sich immer wieder gegenseitig zum Lachen zu bringen, beginnt der Funke aufs Publikum überspringen. Es gelingt Stan und Ollie, alte Fans zurückzugewinnen und neue zu begeistern: Die Tour wird zum einem Riesenerfolg. Doch dann holen die Gespenster der Vergangenheit die beiden ein... „Wenn man STAN & OLLIE ansieht, hat man nicht das Gefühl, Schauspieler zu sehen, die so tun, als wären sie Laurel und Hardy. Es ist so, als würde man den beiden wirklich zusehen. Ein größeres Kompliment kann man den Akteuren, aber auch dem Film wohl kaum aussprechen.“ (Peter Osteried)

R: John S. Baird. D: John C. Reilly, Steve Coogan, Danny Huston, Nina Arianda GB, Kanada, USA 2018, 99 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!



Reservierung: 0521 5576777  
und [www.lichtwerkkino.de](http://www.lichtwerkkino.de)

## Neu im Programm

### STAN & OLLIE

„Als Stan Laurel und Oliver Hardy sich im Jahr 1953 aufmachten, um in Großbritannien eine Bühnen-Tournee mit ihren besten Gags zu absolvieren, lag die Filmkarriere der beiden schon lange hinter ihnen – und auch die Freundschaft hatte gelitten. Aber die alte Magie war noch da. Nirgendwo fühlen sich die beiden wohler als auf der Bühne. Der Film befasst sich vor allem mit der britischen Tour der Jungs und ist eine emotional mitreißende Geschichte über Freundschaft. Großartig ist dieses Werk für alle, die Laurel und Hardy noch immer lieben, aber auch für sich stehend ist dies ein ausgesprochen schöner Film mit dem überragenden Duo John C. Reilly und Steve Coogan.“ (programmokino.de)

Das Komikerduo Stan Laurel und Oliver Hardy befindet sich 1953 auf Großbritannien-Tour.

AT ETERNITY'S GATE B/R: Julian Schnabel. D: Willem Dafoe, Rupert Friend, Oscar Isaacs, Mads Mikkelsen, Mathieu Amalric, Niels Arestrup, Emmanuelle Seigner. USA/F 2018, 111 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!



QU'EST-CE QU'ON A ENCORE FAIT AU BON DIEU? B/R: Philippe de Chauveron. D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun. Frankreich 2018, 99 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!



### DER FLOHMARKT VON MADAME CLAIRE

An einem Sommertag wacht in einem französischen Dorf Madame Claire auf – überzeugt davon, dass heute ihr letzter Tag auf Erden sei. Sie beschließt, ihr beträchtliches Hab und Gut im Garten ihres großen Landhauses zu verkaufen... „Catherine Deneuve spielt die Madame Claire mit würdevoller Eleganz, ihre Tochter im Leben, Chiara Mastroianni, ist auch die Tochter im Film, und die beiden Stars gemeinsam spielen zu sehen, ist ein echtes Erlebnis.“ (programmokino.de)

LA DERNIÈRE FOLIE DE CLAIRE DARLING B/R: Julie Bertuccelli. D: Catherine Deneuve, Chiara Mastroianni, Alice Taglioni, Colomba Giovanni. F 2018, 94 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

### TEA WITH THE DAMES – EIN UNVERGESLICHER NACHMITTAG



R: Roger Mitchell. Mit Eileen Atkins, Judi Dench, Joan Plowright und Maggie Smith, GB 2018, 83 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

### VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT



„Ein außerordentlicher Film über einen außerordentlichen Maler.“ (programmokino.de) Julian Schnabels Biopic ist eine faszinierende Reise in den Körper und Geist von Vincent van Gogh, der trotz Skepsis, Wahnsinn und Krankheit einige der beeindruckendsten und gefeiertsten Kunstwerke der Welt erschuf. Doch wie so viele Künstler war auch er seiner Zeit voraus und wurde zu Lebzeiten gesellschaftlich ausgestoßen und missbilligt. „Es gab viele Filme über Vincent van Gogh, jedoch war keiner so überzeugend und beeindruckend wie dieser.“ (Rolling Stone)

### MONSIEUR CLAUDE 2

Regisseur Philippe de Chauveron zündet mit seinem turbulenten Sequel des Culture-Clash-Streifen erneut ein Feuerwerk an pointiertem Witz und erfrischender, schonungsloser Provokation. „Un film qui fait nous bien.“ (Le Point) Seit der viel multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter sind Claude Verneuil und seine Frau Marie im Integrieren unübertroffen und sie freuen sich auf ihr Großelterndasein in heimatlicher Gemütlichkeit. Doch abermals haben sie die Rechnung ohne ihre Töchter gemacht ...



### EIN GAUNER UND GENTLEMAN

Forrest Tucker verbrachte den Großteil seines Lebens hinter Gittern. Der Grund: Bei ihm handelt es sich um einen berühmt-berüchtigten Bankräuber. Die Rolle des charmanten Gauners ist Redford auf den Leib geschrieben und stellt einen humorvollen, stil sichereren Abgang seiner Schauspielkarriere dar.

THE OLD MAN & THE GUN B/R: David Lowery. D: Robert Redford, Sissy Spacek, Casey Affleck, Danny Glover, Tom Waits. USA 2018, 93 Min., FSK: ab 6, siebente Woche!



### DER GOLDENE HANDSCHUH

„Fatih Akin beweist mit seinem Drama über den Hamburger Frauenmörder Fritz Honka viel Mut und deutlich weniger Mitgefühl für sein Publikum. Die teils subtilen, teils deutlichen Gewaltschilderungen könnten viele Kinofans an ihre Grenzen bringen...“

B/R: Fatih Akin (nach dem gleichnamigen Roman von Heinz Strunk). D: Jonas Dassler, Margarethe Tiesel, Katja Studt, Marc Hosemann. Deutschland 2019, 110 Min., FSK: ab 18, zwölfte Woche!

### GREEN BOOK – EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT



Die stärksten Storys schreibt bekanntlich das Leben. So wie diese um einen latent rassistischen Einfaltspinsel, der in den 60er Jahren als Chauffeur für einen sehr gebildeten, schwarzen Musiker anheuert. Die Tour führt in den tiefsten Süden der USA – und die Abgründe der alltäglichen Diskriminierung. Vergnüglichstes Arthaus-Kino in Bestform!

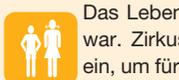
R: Peter Farrelly. D: Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini. USA 2018, 131 Min., FSK: ab 6, 15. Woche!

### BOHEMIAN RHAPSODY

Farrok Bulsara alias Freddie Mercury trotzte vielen Konventionen und wurde zu einem der beliebtesten Entertainer der Welt. Seine Band „Queen“ erntete mit einzigartigen Songs viel Ruhm. Musiker-Biopic um „Queen“ und ihren legendären Frontmann.

R: Dexter Fletcher. D: Rami Malek, Mike Myers, Joseph Mazzello. USA 2018, 135 Min., FSK: ab 6, 28. Woche!

### DUMBO



Das Leben Holt Farriers ist aus den Fugen geraten, seit er im Krieg war. Zirkusbesitzer Max Medici stellt den ehemaligen Manegenstar ein, um für einen neugeborenen Elefanten zu sorgen, dessen übergroße Ohren ihn zur idealen Zielscheibe für Spott und Hohn machen. Doch als Holts Kinder herausfinden, dass Dumbo fliegen kann, setzt nicht nur die angeschlagene Zirkustruppe ihre Hoffnungen auf den skurrilen Dickhäuter. „Es ist ein abwechslungsreicher und fantasievoller Film für Familien mit Kindern ab 8 Jahren, die einen sehr guten, aber streckenweise traurigen Film sehen möchten.“ (Jugendfilmjury)

R: Tim Burton. D: Colin Farrell, Danny DeVito, Michael Keaton, Eva Green. USA 2019, 112 Min., FSK: ab 6, empfohlen ab 8, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß! Erste Woche!



## MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

### DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 9.05. bis 15.05.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
STAN & OLLIE	16.45 20.00	16.45 20.00	16.45 20.00	16.45 20.00	16.45 20.15	16.45 20.00	16.45 18.30
DER FLOHMARKT MADAME CLAIRE	15.45 19.00						
MONSIEUR CLAUDE 2	17.45 20.30						
GAUNER & GENTLEMAN	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.15
VAN GOGH	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	17.15
TEA WITH THE DAMES	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10	15.30
DER GOLDENE HANDSCHUH				21.00			
HAMBURGER GITTER							19.30
BOHEMIAN RHAPSODY			13.30				
GREEN BOOK				13.00			
6 LOLAS!!! GUNDERMANN				13.30			
L.T.N.S. - DAS APARTMENT (OV)					20.30		
?!?SNEAK PREVIEW?!?							21.00
DUMBO			14.00	14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



So 19.5. 12h  
THE LOVE EUROPE PROJECT

Europa – ein politisches Konstrukt? Ein geographischer Raum? Ein Mythos? Was steckt hinter diesem Wort, das so viel abdecken will und doch oft schwer greifbar ist? Junge Filmemacher\*innen gewähren einen Einblick in die verschiedensten Lebensgeschichten und Alltagssituationen von Europäerinnen und Europäern. Sie wollen mit ihren Kurzfilmen ihre Liebe zu Europa zu erklären. Dabei ist diese Liebe nicht unkritisch, Missstände werden nicht unter den Teppich gekehrt. Im Vorfeld der Wahl zum Europäischen Parlament wollen sie für ein gemeinsames europäisches Projekt begeistern. Und das möchten wir in Kamera und Lichtwerk unterstützen. Neun Filme in 100 Minuten.

DAS FAMILIENFOTO ab 16. Mai Die drei Geschwister Gabrielle, Elsa und Mao könnten unterschiedlicher kaum sein: Gabrielle arbeitet als ‚lebende Statue‘ für Touristen, Elsa hadert mit einem unerfüllten Kinderwunsch, und der Spieleentwickler Mao ist trotz beruflichen Erfolgs noch gar nicht richtig im Leben

### LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



### GUNDERMANN

Mit feinem Gespür, Zärtlichkeit und Humor wirft Regisseur Andreas Dresen in GUNDERMANN einen Blick auf das Leben von Gerhard „Gundi“ Gundermann, einem der prägendsten Künstler der Nachwendzeit. Dafür wurde der Film aktuell mit sechs! deutschen Filmpreisen ausgezeichnet. „Gundermann“ bekam die Lola in Gold als Bester Film, Andreas Dresen für Beste Regie, Alexander Scheer als Bester Darsteller und dann

noch Bestes Drehbuch, Bestes Kostüm- und Bestes Szenenbild. R: Andreas Dresen. D: Alexander Scheer, Anna Unterberger, Axel Prahl, Thorsten Merten. D 2018, 127 Min., FSK: ab 0.



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur  
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen  
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie  
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus  
Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld  
Tel. 0521 17 50 49  
mail@buchladen-eulenspiegel.de  
www.buchladen-eulenspiegel.de



## TIM'S Leihwagen

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de



## long time no see

### Mo 13. Mai 20.30 | THE APARTMENT

Ein kleiner Büroangestellter in New York übergibt seine Wohnung regelmäßig an lusterne Vorgesetzte, die dort ihren Liebschaften nachgehen, und wird als Gegenleistung beruflich gefördert. Erst als die junge Frau, die er liebt, diesen Machenschaften zum Opfer fällt, erkennt er das Absurde seines Verhaltens. Eine der schärfsten, bittersten und erfolgreichsten Billy-Wilder-Komödien: eine böse Satire auf Geschäftsmoral und Duckmäusertum, hervorragend gespielt und bis zur Groteske zugespitzt. Wilder entfaltet seinen Stil der tragikomischen Moralkritik in höchster Vollendung. (filmdienst)

B/R Billie Wilder. D: Jack Lemmon, Shirley MacLaine, Fred MacMurray. USA 1960, 125 Min., FSK: ab 16, 0V!





Bleibt zu hoffen, dass der Applaus nicht von der falschen, populistischen Seite kommt. Denn Frauenverachtung in verschiedenen starker Ausprägung bis hin zur Ermordung ist keine Spezialität nur einer Religion oder einer Nationalität sondern Teil eines uralten patriarchalen Herrschaftssystems.“ (programmokino.de)

R: Sherry Hormann. D: Amila Bagriacik, Rauand Taleb, Aram Arami, Armin Wahedy. Deutschland 2018, 97 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und [www.kamera-filmkunst.de](http://www.kamera-filmkunst.de)

**Neu im Programm**

**NUR EINE FRAU**

Mitten in Berlin wird Aynur (Almila Bagriacik) von ihrem Bruder Nuri (Rauand Taleb) auf offener Straße erschossen. Arglos hat sie ihn zur Bushaltestelle begleitet, wenige hundert Meter entfernt in der Wohnung schläft ihr fünfjähriger Sohn Can. Wie ist es zu dieser Tat gekommen? In NUR EINE FRAU erzählt Aynur ihre Geschichte. Es ist die Geschichte einer selbstbewussten jungen Frau, die das Leben liebt und die genau weiß, wie sie es leben möchte.

„Ein Mord ‚im Namen der Ehre‘. In ihrem aufrüttelnden Drama zeigt Regisseurin Sherry Hormann die Hintergründe dieses realen Frauen-Schicksals im Berlin unserer Tage. Mit ungewöhnlichen Stilmitteln und einer außergewöhnlichen Erzählstruktur gelingt ihr ein authentischer Einblick in diese erschütternde Tragödie. Gleichzeitig ist ihr Film auch eine Hommage an die ungeheure Stärke einer jungen Frau, die im gnadenlosen Patriarchat um Selbstbestimmung kämpft. Zu Recht vertraut Sherry Hormann dabei auf ihre großartige Hauptdarstellerin Almila Bagriacik.



**DAS SCHÖNSTE PAAR**

„Wie kann eine Beziehung nach einem brutalen Angriff weitergehen? Wie geht die Frau damit um, vergewaltigt worden zu sein, wie der Mann, hilflos gewesen zu sein? Diese Fragen beschäftigen Sven Taddicken in seinem Beziehungsdrama ‚Das schönste Paar‘, das mit Wucht und Emotionalität überzeugt.“ (programmokino.de) Die beiden jungen Lehrer Malte und Liv sind ein glückliches Pärchen. Während der Sommerferien am Mittelmeer werden sie von drei jungen Männern überfallen. Die Sache eskaliert und Liv wird vergewaltigt, Malte kann nichts dagegen tun. Zwei Jahre später sind Malte und Liv nicht nur immer noch zusammen; sie tun alles, mit der traumatischen Erfahrung fertigzuwerden, entschlossen, dass der Vorfall keinen Keil zwischen sie treiben darf. Aber als Malte ganz zufällig Livs Vergewaltiger wieder trifft, kann er seinen Rachedurst und das Verlangen nach Gerechtigkeit nicht mehr bezähmen...

R/R: Sven Taddicken. D: Maximilian Brückner, Luise Heyer, Leonard Kunz, Jasna Fritzi Bauer. Deutschland 2018, 93 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!



**KAMERA UNTERWEGS: REISS AUS**

Ein halbes Jahr Auszeit wollen sich Ulli und Lena nehmen und von Hamburg nach Südafrika fahren. Dort kommen sie nie an. Stattdessen rollen sie in ihrem alten Land Rover Terés und dem knapp 40 Jahre alten Dachzelt, das sie von Ullis Patentente geschenkt bekommen haben, knapp zwei Jahre durch Westafrika. Es geht um Einiges: Darum, sich selbst wieder zu finden, sich wieder zu spüren. Und nicht eher umzudrehen, bis sich an der eigenen Einstellung zum Leben etwas grundlegend verändert hat.

R: Ulrich Stirnat. Deutschland 2019, 125', FSK: ab 0, dritte Woche!



**DER FALL COLLINI**

„Es ist sicher nicht einfach, über ein halbes Jahrhundert nach Ende des Zweiten Weltkrieges Interesse zur Geschichte nationalsozialistischer Verbrechen zu wecken. Doch Regisseur Marco Kreuzpaintner gelingt es mit seinem exzellent besetzten Drama noch einmal Licht ins Dunkel dieses immer wieder verdrängten Kapitels zu bringen. Basierend auf dem Justiz-Roman des Bestsellerautors Ferdinand von Schirach beleuchtet er spannend einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte. Mit Hauptdarsteller Elyas M'Barek als idealistischen Junganwalt erschließt sich hoffentlich auch der jüngeren Generation dieses wichtige, komplexe Thema. Denn die Schlussstrichmentalität der Nachkriegsgesellschaft mit der verordneten ‚Gnade der späten Geburt‘ kann keine Lösung sein.“ (programmokino.de)

R: Marco Kreuzpaintner. B: Christian Zübert. D: Elyas M'Barek, Alexandra Maria Lara, Franco Nero, Heiner Lauterbach, Manfred Zapatka, Jannis Niewöhner, Rainer Bock, Catrin Striebeck. Deutschland 2019, 123 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

**BORDER**

„Es war einmal eine etwas sonderbare Zöllnerin, die mit ihrer feinen Nase jeden Schmuggler erschnüffeln konnte, absolut jeden! Weniger perfekt fällt das Privatleben von Tina aus. Bis eines Tages an der gemütlichen Grenzstation jener mysteriöse Vore auftaucht - dessen Duft eine ganz besondere Kraft auf sie ausübt. Das Leben der braven Beamtin wird sich fortan radikal verändern. Etliche



Rätsel ihrer wahren Vergangenheit werden gelöst, die Weichen in die Zukunft neu gestellt. In Cannes avancierte das überaus ungewöhnliche, zudem raffiniert konstruierte Fantasy-Drama zum verdienten Festival-Liebling. Wer von üblichen Story-Strickmustern gelangweilt ist, kommt bei dieser surrealen Wundertüte bestens auf seine Kosten: Ein bisschen nordische X-MEN für die Art-haus-Leinwand...“ (programmokino.de)

GRÄNS B/R: Ali Abbasi. D: Eva Melander, Eero Milonoff, Jörgen Thorsson, Ann Petrn. Schweden 2018, 110 Min., FSK: ab 16, fünfte Woche!

**CHRISTO – WALKING ON WATER**

Der bulgarisch-amerikanische Künstler Christo ist berühmt für seine Aufsehen erregenden Installationen, wie etwa die Reichstagsverhüllung in Berlin. Seine spektakulären „Floating Piers“ im norditalienischen Iseo-See zogen im Sommer 2016 mehr als eine Million Menschen an. (programmokino.de) Mit leuchtend gelben Stoffbahnen bespannte Stege aus schwankenden Pontons verbanden die Inseln Monte Isola und San Paolo mit dem Ufer. Das Werk existierte nur für 16 Tage, ermöglichte es aber über 1,2 Millionen Besuchern auf dem Wasser zu laufen. Der Film folgt dem turbulenten Entstehungsprozess des ungewöhnlichen Kunstwerks.

R: Andrey Paunov. Dokumentarfilm. USA/Italien 2018, 105 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!



**MONSIEUR CLAUDE 2**

Seit den vier multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter sind Claude Verneuil und seine Frau Marie im Integrieren unüberfroffen. Monsieur rafft sich sogar auf, den Heimatländern seiner Schwiegersöhne einen Besuch abzustatten. Vor allem aber freuen sie sich auf ihr Großeltern-dasein in heimatlicher Gemütlichkeit. Doch abermals haben sie die Rechnung ohne ihre Töchter gemacht.

QU'EST-CE QU'ON A ENCORE FAIT AU BON DIEU? B/R: Philippe de Chauveron. D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun. F 2018, 99 Min., FSK: ab 0, sechste Woche



**DIE GOLDFISCHE**

Nach einem schweren Autounfall und der Diagnose Querschnittlähmung soll sich Portfoliomanager Oliver (Tom Schilling) mit drei Monaten Reha auf ein Leben im Rollstuhl vorbereiten. Der dynamische Patient will jedoch schnell heraus aus dem „Behindertengefängnis“ mit schlechtem Internet... „DIE GOLDFISCHE ist eine angenehm unverklemmte und in den besten Momenten herrlich chaotische Komödie.“ (filmstarts.de)

B/R: Alireza Golafshan. D: Tom Schilling, Jella Haase, Birgit Minichmayr, Axel Stein, Kida Khodr Ramadan, Jan Henrik Stahlberg. Deutschland 2019, 112 Min., FSK: ab 12, achte Woche!

**DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT**



Der pummelige neunjährige Hans-Peter wächst in der Geborgenheit seiner fröhlichen Verwandtschaft auf. Sein Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Änne. Die berührende Kindheitsgeschichte eines der größten Entertainer Deutschlands, Hape Kerkeling.

R: Caroline Link. D: Julius Maximilian Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Joachim Król. Deutschland 2018, 100 Min., FSK: ab 6, 20. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

**DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK** 9.05. bis 15.05.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>DAS ENDE DER WAHRHEIT</b>	16.40	16.40	16.40	16.40	16.40	16.40	16.40
<b>NUR EINE FRAU</b>	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
<b>DER FALL COLLINI</b>	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
<b>DAS SCHÖNSTE PAAR</b>	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
<b>BORDER</b>	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40
<b>DER JUNGE ...</b>	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
<b>CHRISTO</b>	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30
<b>DIE GOLDFISCHE</b>				14.15			
<b>MONSIEUR CLAUDE 2</b>				13.20			
<b>KAMERA UNTERWEGS: REISS AUS</b>				13.30			
<b>MIT GÄSTEN: BEYOND THE FEAR OF SINGING</b>				18.30			
<b>GRÜNES KINO: DEMOCRACY</b>	19.00						

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**



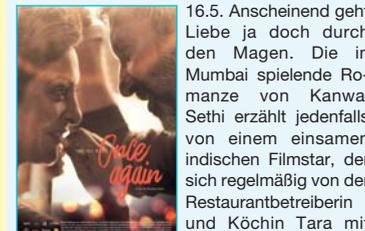
**Do 16.5. 20.30h**

**THE LOVE EUROPE PROJECT**

Europa – ein politisches Konstrukt? Ein geographischer Raum? Ein Mythos? Was steckt hinter diesem Wort, das so viel abdecken will und doch oft schwer greifbar ist? Junge Filmemacher\*innen gewähren einen Einblick in die verschiedensten Lebensgeschichten und Alltagssituationen von Europäerinnen und Europäern. Sie wollen mit ihren Kurzfilmen ihre Liebe zu Europa zu erklären. Dabei ist diese Liebe nicht unkritisch, Missstände werden nicht unter den Teppich gekehrt. Im Vorfeld der Wahl zum Europäischen Parlament wollen sie für ein gemeinsames europäisches Projekt begeistern. Und das möchten wir in Kamera und Lichtwerk unterstützen. Neun Filme in 100 Minuten.

sehr über den Besuch freut. Schnell freundet sich Frances mit der älteren Dame an, denn das Schicksal scheint zwei einsame Seelen zusammengeführt zu haben. Doch schon bald findet sie heraus, dass Greta ihre Handtaschen nur als Köder auslegt, um die ehrlichen Finder zu sich zu locken ... Thriller von Neil Jordan (THE CRYING GAME) mit Isabel Huppert in der Titelfrolle.

**ONCE AGAIN - EINE LIEBE IN MUMBAI**



16.5. Anscheinend geht Liebe ja doch durch den Magen. Die in Mumbai spielende Romanze von Kanwal Sethi erzählt jedenfalls von einem einsamen indischen Filmstar, der sich regelmäßig von der Restaurantbetreiberin und Köchin Tara mit Mahlzeiten beliefern lässt und nach einer langen Zeit regelmäßiger und oft langer Telefonate mit ihr irgendwann das Bedürfnis verspürt, sich mit ihr zu treffen. Behutsam und vorsichtig begleitet der Film das Kennenlernen und Sich-näher-kommen der beiden. (programmokino.de)

**KAMERA EINTRITTSPREISE**

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.  
**BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €**

**Do 19.00 Grünes Kino: DEMOCRACY - IM RAUSCH DER DATEN**  
Anlässlich des Europa-Tages zeigen die GRÜNEN Bielefeld „Democracy - im Rausch der Daten“ Ein Film der mit der Entstehung der Datenschutzgrundverordnung eine Erfolgsgeschichte europäischer Politik darstellt. Regisseur David Bernet eröffnet und einen erstaunlichen Einblick in den Gesetzgebungsprozess auf EU-Ebene. Eine fesselnde und hochbrillante Geschichte über eine Handvoll Politiker\*innen, die versucht, die Gesellschaft in der digitalen Welt vor den Gefahren von Big Data und Massenüberwachung zu schützen. **Im Anschluss laden wir ein zur Diskussion mit Matthi Bolte-Richter, Sprecher für Wissenschaft, Innovation, Digitalisierung und Datenschutz der GRÜNEN Landtagsfraktion NRW.**  
R: David Bernet. Deutschland 2015, 105 Min., FSK: ab 0.

**Zahlen ist einfach.**

**Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App\* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.**  
\*Für Android verfügbar.

sparkasse-bielefeld.de

**Mo 18.30 Kino mit Gästen: BEYOND THE FEAR OF SINGING**  
Singen ist ein universelles menschliches Ausdrucksmittel. In unserer Gesellschaft haben jedoch viele Menschen den unmittelbaren Zugang zu ihrer Stimme verloren, und die Scheu zu singen hat ein erschreckendes Ausmaß angenommen. Michael Stillwaters Film lädt mit ermutigenden Geschichten und bewegendem Gesang dazu ein, sich das Singen zurückzuerobern und die Freude am Singen sowie seine kreative Kraft (wieder) zu finden, jenseits von falschen Glaubenssätzen und negativen Erfahrungen: Sing dein Lied! **Deutschland-Premiere im Beisein des Regisseurs Michael Stillwater mit anschließendem gemeinsamen Singen.**  
R: Michael Stillwater. GB 2019, 90 Min., FSK: ab 0.